



appenzeller
Versicherungen

Jahresbericht 2011



Verwaltungsrat

Leo Sutter, Appenzell, Präsident *

Albert Dörig, Steinegg, Vizepräsident *

Markus Rusch, Appenzell *

Hans Büchler, Appenzell

Thomas Bischofberger, Schlatt

Josef Sutter, Appenzell ab 11. Mai 2011

Stefan Müller, Weissbad ab 11. Mai 2011

* Mitglieder des Ausschusses

Geschäftsbetrieb

Ernst Rüesch, Haslen, Geschäftsführer 1

Sepp Rusch, Appenzell, Stv. Geschäftsführer 2

Hans Rusch, Appenzell 3

Hermine Ulmann, Appenzell 4

Revisionsstelle

BDO AG, Zürich





Rückblick

Sehr geehrte Genossenschafterinnen

Sehr geehrte Genossenschafter

Viel war im vergangenen Jahr über den Finanzplatz Schweiz zu hören und zu lesen. Meist ging es dabei um den Bankensektor und selten war in diesem Zusammenhang von der schweizerischen Assekuranz, und schon gar nicht von deren kontinuierlich guten Leistungen, die Rede.

Die Schweizer Privatversicherer blicken auf ein insgesamt erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Auch für die Appenzeller Versicherungen war es nicht nur ein dynamisches, sondern auch ein erfolgreiches Jahr. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren wurden wir vor grossen Schäden verschont und so schliesst unsere technische Rechnung mit einem erfreulichen Gewinn ab.

An unserer jährlichen Strategie-Sitzung haben wir uns zwei ehrgeizige Ziele gesetzt: Einerseits haben wir unsere Angebots-Palette erweitert und andererseits unser Geschäftsgebiet auf das Fürstentum Liechtenstein ausgeweitet. Diese Erweiterung ist für uns insoweit interessant, da im Fürstentum Liechtenstein wie in Appenzell Innerrhoden kein kantonales Monopol für die Gebäude-Feuerversicherung besteht.

Dank einem hochmotivierten Team konnte diese Mehrarbeit mit den bestehenden Mitarbeitenden geleistet werden. Für diesen Effort danke ich allen recht herzlich.

Auch 2011 blieb das Währungs- und Zinsumfeld ausgesprochen anspruchsvoll. Tiefe Zinsen belasten zunehmend die ausgewogene Platzierung der Kapitalanlagen. Unsere finanztechnische Rechnung schliesst trotzdem sehr erfreulich ab und trägt wesentlich zum guten Gesamtergebnis bei.

Ich heisse alle neuen Mitglieder in unserer Genossenschaft herzlich willkommen und danke gleichzeitig all jenen, die uns seit Jahren die Treue halten. Es freut mich, wenn ich Sie auch an der diesjährigen Generalversammlung begrüßen darf.



Leo Sutter
Präsident des Verwaltungsrates

Die wichtigsten Ereignisse 2011

Gebietserweiterung

Unsere Gesellschaft hat bei der eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) ein Gesuch für die Ausweitung unseres Tätigkeitsgebietes ins benachbarte Fürstentum Liechtenstein gestellt. Dieses wurde bewilligt. Nun ist es unser Ziel, via unabhängige Versicherungsvermittler neue Kunden auch in diesem Gebiet zu gewinnen. Für die Gebäude-Feuerversicherung spielt hier der freie Wettbewerb.

Neue Produkte

Im abgelaufenen Jahr haben wir unsere Produktpalette erweitert. Unsere Genossenschafterinnen und Genossenschafter können die Schmuckversicherung in die Hausratversicherung einschliessen. Im Weiteren haben wir eine Reiseversicherung für Annulierungskosten, Personen- und Motorfahrzeugschutz, die sogenannte Assistance-Versicherung eingeführt. Auch diese Versicherung kann als Zusatz in die bestehende Police eingeschlossen werden.

EDV-Projekt

Nach zweijähriger Projektphase konnten wir unsere neue Versicherungsdatenbank in Betrieb nehmen. Sie erleichtert uns verschiedene Arbeiten bezüglich Offerterstellung, Policierung, Auswertungen und dergleichen. Die Umstellung auf ein neues System wurde nötig wegen der rasanten Entwicklung der EDV, da unsere bisherige Datenbank bereits zehn Jahre ihre Dienste verrichtete.

Rückversicherung

Der bisherige Rückversicherungsvertrag mit der Helvetia hatte seine Gültigkeit schon mehrere Jahre. Versicherungs- und Prämienveränderungen sowie eine höhere Risikofähigkeit unserer Gesellschaft machten eine Anpassung nötig. Der Rückversicherungsvertrag wurde neu verhandelt und berücksichtigt nun alle Anforderungen an eine seriöse Risikopolitik.

Risikomanagement/Internes Kontrollsystem (IKS)

Aufgrund des bestehenden Reglements über das Risikomanagement bezüglich Verantwortung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung werden laufend interne Kontrollen durchgeführt. Die Vorschriften der eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) bezüglich des internen Kontrollsystems werden dadurch eingehalten. Auch die Anforderungen der externen Revisionsstelle sind damit erfüllt.

Perspektiven und Strategie

Wir sind eine Genossenschaft, welche ihren Kunden gehört. Daher können wir uns voll auf deren Bedürfnisse ausrichten. Wir wollen durch eine gezielte Ausweitung unseres Verkaufsgebietes und auch durch den Ausbau unserer Produktpalette wachsen. So können wir unsere Solvabilität (gesetzlich vorgeschriebene Ausstattung mit Eigenmitteln, die benötigt wird, um die Risiken abzudecken) weiter ausbauen, denn eine hohe Sicherheit ist im Sinne unserer Versicherten. Dieses Bestreben wird in Zukunft im Wettbewerb an Bedeutung gewinnen.

Wir sind eine Genossenschaft, welche ihren Kunden gehört. Daher können wir uns voll auf deren Bedürfnisse ausrichten.

Ergebnisse und Auswertungen 2011

Prämien

Die Prämieinnahmen sind um CHF 98 446.00 gestiegen. Dies entspricht einem Zuwachs von 3.8%. Der Prämierertrag beträgt CHF 2 715 470.55.

Schäden

Gegenüber dem letzten Jahr sind die Schadenaufwendungen wieder zurückgegangen. Die Schadenzahlungen beliefen sich auf CHF 1 072 165.65, was einem Bruttoschadensatz von 39,5% entspricht. Die Rückversicherung beteiligte sich mit CHF 525 683.90 an diesen Aufwendungen, also lediglich mit rund 49%. Im langjährigen Vergleich erscheint diese Beteiligung eher gering. Der Grund liegt bei höheren Schäden in Sparten, welche nicht rückversichert sind.

Technisches Ergebnis

Die versicherungstechnische Rechnung schliesst mit einem Überschuss von CHF 180 305.55 ab. Die Verwaltungs- und Personalkosten konnten um CHF 130 175.70 gesenkt werden. Der Bruttokostensatz beträgt 39.4%. Dieser ist immer noch hoch, weshalb eine genaue Kostenkontrolle auch in Zukunft unabdingbar ist. Die Netto-Combined Ratio (Schaden- und Kostensatz gegenüber Prämieinnahmen nach Abrechnung mit der Rückversicherung) beträgt 84.3%.

In den vergangenen Jahren ist die Combined Ratio tendenziell gestiegen. Dies zeigt, dass die Prämien viel knapper kalkuliert werden, um die Schäden und Kosten decken zu können. Der Markt bestimmt weitgehend diese Entwicklung.

Finanzielles Ergebnis

Die Finanzrechnung weist einen Gewinn von CHF 360 352.50 aus. Entgegen der Entwicklung der Finanzmärkte konnte der Wertschrienertrag gehalten werden. Dank der Veräusserung von Anteilen eines Immobilienfonds resultiert ein Kapitalgewinn von CHF 92 009.65.

Wegen des guten Geschäftsergebnisses haben wir Rückstellungen von CHF 100 000.00 für die Prämienrückerstattung gebildet. Nach Möglichkeit werden wir diese Rückstellungen erhöhen, damit unsere Genossenschafterinnen und Genossenschafter von Prämienrückerstattungen profitieren können.

Im Rechnungsjahr weisen wir einen Gewinn vor Steuern von CHF 380 658.05 aus. Der Jahresgewinn nach Steuern beträgt CHF 339 817.55.

Im Rechnungsjahr weisen wir einen Gewinn vor Steuern von CHF 380 658.05 aus. Der Jahresgewinn nach Steuern beträgt CHF 339 817.55.



Verwendung des Bilanzgewinnes

Mit dem Vortrag des Vorjahres stehen der am 9. Mai 2012 stattfindenden Generalversammlung CHF 358'454.45 zur Verfügung.

Der Verwaltungsrat schlägt folgende Verwendung vor:

Verwendung

in CHF	2011	2010
Vortrag 1. Januar	18'636.90	31'477.05
Jahresgewinn	339'817.55	287'159.85
Bilanzgewinn	358'454.45	318'636.90
Einlage in die freien Reserven	300'000.00	300'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	58'454.45	18'636.90

Bei Annahme der obenstehenden Anträge betragen:

in CHF	2011	2010
Mindestkapital	3'000'000.00	3'000'000.00
gesetzliche Reserven	1'500'000.00	1'500'000.00
freie Reserven	8'000'000.00	7'700'000.00
Total	12'500'000.00	12'200'000.00



Leo Sutter
Präsident des Verwaltungsrates



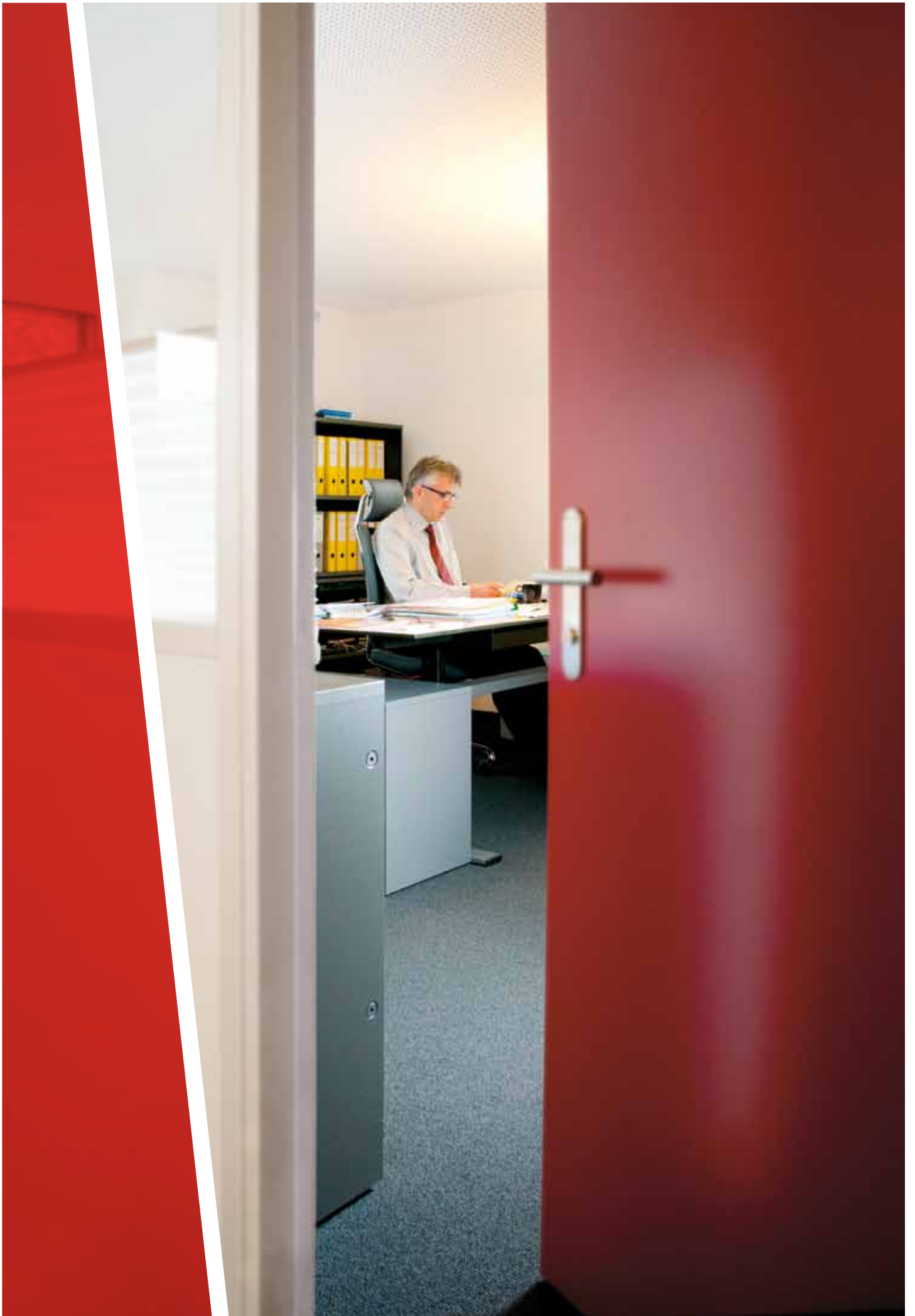
Ernst Rüesch
Geschäftsführer

Erfolgsrechnung

in CHF	2011	2010
Prämieinnahmen	2 715 470.55	2 617 024.55
Schadenanteile Rückversicherung	525 683.90	895 174.60
Kosten- und Gewinnanteile Rückversicherung	649 285.50	484 856.80
Übriger Ertrag	12 901.50	526.80
Ertrag	3 903 341.45	3 997 582.75
Bezahlte Schäden	-1 072 165.65	-1 601 882.15
Prämienanteile Rückversicherung	-1 581 697.40	-1 546 328.40
Löschkostenbeiträge	-113 772.75	-109 356.75
Personalkosten	-558 190.35	-675 627.00
Verwaltungskosten	-393 852.35	-406 591.40
Übriger Aufwand	-3 357.40	-5 672.70
Aufwand	-3 723 035.90	-4 345 458.40
Technisches Ergebnis	180 305.55	-347 875.65
Wertschriften-Ertrag	275 758.85	276 198.45
Kapitalgewinne	92 009.65	86 129.00
Liegenschafts-Ertrag	61 237.30	67 451.10
Ertrag aus Kapitalanlagen	429 005.80	429 778.55
Kapitalverluste	-9 883.00	-15 178.00
Liegenschafts-Aufwand	-34 872.90	-49 784.30
Bank- und Depotgebühren	-23 897.40	-18 709.15
Aufwand aus Kapitalanlagen	-68 653.30	-83 671.45
Erfolg aus Kapitalanlagen	360 352.50	346 107.10
Überschussrückstellungen	-60 000.00	-47 000.00
Rückstellungen Prämienrückerstattung	-100 000.00	0.00
Rückstellungen und Abschreibungen	-160 000.00	-47 000.00
Gewinn aus Veräusserung Liegenschaft Gansbach	0.00	644 850.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	644 850.00
Endausbau Büro Eggerstandenstrasse	0.00	-274 604.75
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-274 604.75
Gewinn vor Steuern	380 658.05	321 476.70
Steuern	-40 840.50	-34 316.85
Jahresgewinn	339 817.55	287 159.85

Bilanz vor Gewinnverteilung

in CHF	2011	2010
Aktiven		
Kassa	4 882.15	7 658.80
Postcheck	46 024.85	56 957.15
Banken	1 913 352.05	2 441 180.50
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	1 370 841.55	1 345 757.35
Andere Forderungen	171 914.90	143 392.45
Umlaufvermögen	3 507 015.50	3 994 946.25
Grundpfandtitel	33 209.00	60 254.00
Wertschriften und Festgeldanlagen	13 711 988.30	12 759 034.05
Liegenschaft Steinegg	490 000.00	490 000.00
Anlagevermögen	14 235 197.30	13 309 288.05
Total Aktiven	17 742 212.80	17 304 234.30
Passiven		
Kreditoren	587 497.45	716 334.70
Transitorische Passiven	2 820 936.45	2 732 519.55
Prämienüberträge	35 324.45	36 743.15
Schadenrückstellungen	500 000.00	500 000.00
Kursschwankungsrückstellungen	200 000.00	200 000.00
Rückstellungen Prämienrückerstattung	100 000.00	0.00
Schwankungsrückstellungen	550 000.00	550 000.00
übrige Rückstellungen	390 000.00	350 000.00
Fremdkapital	5 183 758.35	5 085 597.40
Gesellschaftskapital (Mindestkapital nach VAG)	3 000 000.00	3 000 000.00
Gesetzliche Reserven	1 500 000.00	1 500 000.00
Freie Reserven	7 700 000.00	7 400 000.00
Gewinnvortrag	18 636.90	31 477.05
Jahresgewinn	339 817.55	287 159.85
Eigenkapital	12 558 454.45	12 218 636.90
Total Passiven	17 742 212.80	17 304 234.30



Anhang zur Jahresrechnung 2011

Brandversicherungswerte der Sachanlagen

Die Sachanlagen sind wie folgt gegen Feuer-, Einbruch- und Wasserschaden versichert:

in CHF	2011	2010
Schönenbüel 43, Steinegg	1 215 000.00	1 201 000.00

Angaben über die durchgeführte Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat beurteilt die Unternehmensrisiken im Rahmen einer systematischen Risikobeurteilung. Er hält fest, dass sich Verwaltungsrat und Geschäftsleitung laufend mit dieser Thematik beschäftigen. Der Verwaltungsrat erachtet das bestehende Risiko-Management als ausreichend, damit sichergestellt ist, dass unternehmerische und finanzielle Risiken soweit möglich rechtzeitig erkannt werden. Er beurteilt die Risiken im unternehmerischen und finanziellen Bereich als erkannt und es ist ihnen im Rahmen der Rechnungslegung ausreichend Rechnung getragen worden.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

In den Prämienüberträgen auf der Passivseite der Bilanz sind unter dem Aspekt der Abgrenzungsrichtlinien bei Verträgen mit fremder und eigener Führung die nicht verbrauchten Prämien des Rechnungsjahres (unterjährige Fälligkeit) enthalten. Die Folgeprämien mit Fälligkeit 1. Januar sind in der Position Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft und den Transitorischen Passiven abgegrenzt.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 663b OR ausweispflichtigen Sachverhalte.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Appenzeller Versicherungen Genossenschaft

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Appenzeller Versicherungen Genossenschaft, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 29. März 2012

BDO AG



Jürg Caspar



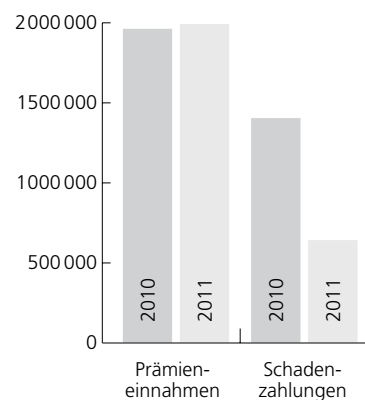
ppa. Daniel Holenstein

Leitender Prüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Zugelassener Revisionsexperte

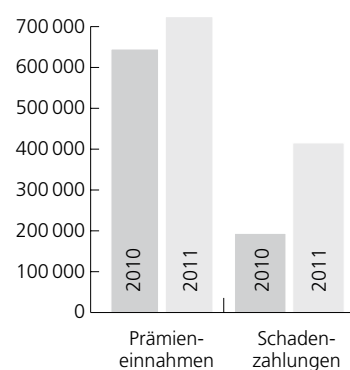
Feuer inkl. Elementar

in CHF	2010	2011	Veränderung	Veränderung in %
Prämieinnahmen	1 969 055.80	2 003 674.55	34 618.75	1.8
Schadenzahlungen	1 405 249.00	643 688.55	-761 560.45	-54.2



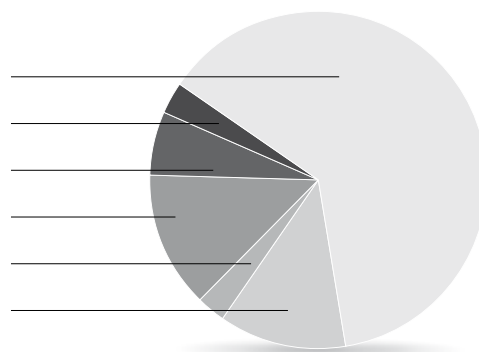
Nebenbranchen (Wasser, Diebstahl und Glas)

in CHF	2010	2011	Veränderung	Veränderung in %
Prämieinnahmen	647 968.75	711 796.00	63 827.25	9.9
Schadenzahlungen	196 633.15	428 477.10	231 843.95	117.9



Kapitalanlagen

	in CHF	in %
Grundpfandtitel	33 209	0%
Obligationen	10 253 554	63%
Festgelder	400 000	3%
Aktien / Anteilscheine	916 708	6%
Immobilienfonds	2 141 726	13%
Liegenschaft	490 000	3%
Flüssige Mittel	1 964 259	12%
Total	16 199 456	100%



Appenzeller Versicherungen
Genossenschaft
Eggerstandenstrasse 2a
9050 Appenzell
Telefon 071 788 08 90
Telefax 071 788 08 99
info@appvers.ch
www.appvers.ch

